

Ingelheim, 19. November 2024

Kultur-Highlights in Ingelheim: 1. Halbjahr 2025

Für das Veranstaltungsjahr 2025 hat die IkUM (Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH) wieder ein vielfältiges Kulturprogramm auf die Beine gestellt. Im ersten Halbjahr 2025 kann sich das Publikum in der Rotweinstadt wieder auf hochkarätige Kulturveranstaltungen, spannende Formate und prominente Namen freuen. Die IkUM hat für die KING (Kultur- und Kongresshalle Ingelheim), den Ingelheimer Winzerkeller und die Ingelheimer Vinothek ein attraktives Paket mit kulturellen Highlights geschnürt. Ob Jazz oder Klassik, ob Comedy, Lesung oder Weingenuss, ob Puppen-Theater, Krimi-Nacht oder Kinder-Musical – die IkUM präsentiert ein Kulturprogramm, das wieder für jedes Alter und jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

KING – Kultur- und Kongresshalle Ingelheim

Jazz vom Feinsten gibt es am Samstag, 11. Januar, bei der 4. **Ingelheimer Jazz Night** mit **Nils Landgren**, einem der erfolgreichsten europäischen Jazzmusiker. Der Star-Posaunist steht beim Hauptkonzert ab 20 Uhr gemeinsam mit dem Landesjugendjazzorchester Rheinland-Pfalz (Phoenix Foundation) auf der Bühne im Großen Saal. Direkt im Anschluss starten die Late-Night-Sessions mit Manuel Seng, Swingin´ Mr. Smith, Tudo Azul und Al Jones, die an verschiedenen Spielorten in der KING stattfinden. Die Jazz Night ist bereits ausverkauft. Für die gegen 22 Uhr beginnenden Late-Night-Sessions sind noch Flanierkarten erhältlich.

Am Samstag, 15. Februar, präsentiert die IkUM in Kooperation mit dem Verein „Förderer der Kleinkunst“ die scharfzüngige Kabarettistin **Eva Eiselt** im Kleinkunst-Foyer. In ihrem Programm „Wenn Schubladen denken könnten“ präsentiert die 2023 mit dem Deutschen

Kabarettpreis (Sonderpreis) ausgezeichnete Künstlerin einen wilden Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn.

Vom 14. bis zum 16. März lädt die IkUM wieder zum **Konzertfrühling Ingelheim** ein. Den Auftakt am Freitag, 14. März, gestaltet das britische Vokalensemble **Voces8**, das klassische Chormusik mit anspruchsvollen Jazz- und Poparrangements verbindet. Am Samstag, 15. März, gastiert das Brass-Quintett **Blechreiz** in Ingelheim. Ihr Programm haben die fünf Musiker aus der österreichischen Alpenregion komplett selbst komponiert und arrangiert. Für das junge Publikum steht beim Konzertfrühling 2025 wieder ein fesselndes Musiktheaterstück auf dem Programm: „**Die Schurken unterwegs nach Umbidu**“ heißt es am Sonntag, 16. März, in Ingelheim.

Am Samstag, 5. April, kommt die legendäre Folk-Rock-Band **Paddy goes to Holyhead** nach Ingelheim. Das Trio wird die Konzertgäste im Kleinkunst-Foyer auf eine Reise zu den grünen Hügeln Irlands, den grauen Arbeitervorstädten Belfasts und in die lebendigen Dubliner Pubs mitnehmen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein „Förderer der Kleinkunst“ statt.

Ein literarisch-musikalisches Bilderbuch des französischen Malers Paul Gauguin präsentiert die aus zahlreichen Theater- und Fernsehproduktionen bekannte Schauspielerin **Suzanne von Borsody** am Sonntag, 6. April. Der Gauguin-Abend in der KING wird eine sinnliche Zeitreise durch das künstlerische Leben des impressionistischen Malers. Musikalisch ergänzt wird dieses stimmungsvolle Schlendern durch das 19. Jahrhundert von Werken französischer Komponisten des Impressionismus wie Gabriel Fauré oder Erik Satie.

Bissige Satire serviert Kabarettist **Florian Schröder** am Freitag, 25. April, auf der Kleinkunst-Bühne in der KING. Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. In seinem neuen Programm „Endlich glücklich“ nimmt der prominente Satiriker wieder mal kein Blatt vor den Mund. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein „Förderer der Kleinkunst“ statt.

Am Sonntag, 11. Mai, können die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer in dem Kinder-Musiktheater „**Eule findet den Beat – mit Gefühl**“ auf musikalische Entdeckungsreise gehen. Musik ist die Sprache der Gefühle. Das findet Eule im dritten Teil ihrer aufregenden Reise durch die Welt der Musik heraus – denn sie möchte ihren ersten eigenen Ukulele-Song schreiben. Am Ende erfährt die abenteuerlustige kleine Eule, wie gut es tut, Gefühle durch Musik auszudrücken.

„Aus Prinzip!“ heißt es am Samstag, 17. Mai, auf der Kleinkunstabühne, wenn der mehrfach preisgekrönte Comedian **Osan Yaran** sein brandneues Comedy-Programm präsentiert. Mit seinen täglichen Reels erreicht Osan Yaran hunderttausende Nutzer im Internet. In Ingelheim können die Besucherinnen und Besucher ihn live erleben und staunen, wie Osan Yaran mit perfektem Timing den Wahnsinn des Alltags thematisiert. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein „Förderer der Kleinkunst“ statt.

Ingelheimer Winzerkeller

Am Donnerstag, 16. Januar, liest Autorin **Isabel Bogdan** im Winzerkeller aus ihrem neuen Roman „Wohnverwandtschaften“. Das virtuos komponierte Buch beleuchtet das Leben von vier Menschen in einer eher ungewöhnlichen Wohngemeinschaft. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Buchhandlung Wagner statt.

Am Donnerstag, 30. Januar, heißt es im Winzerkeller „Mut zur Tücke“. Die mit dem „Deutschen Kabarettpreis“ ausgezeichnete Liedermacherin **Sarah Hakenberg** gibt bei ihrem Gastspiel in Ingelheim mitreißende Schmählieder, raffinierte Protestsongs und unverfrorene Ohrwürmer zum Besten. Das Event ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Verein „Förderer der Kleinkunst“.

Knisternde Spannung und eine Menge Gänsehaut, das verspricht die „**Ladies Crime Night**“ am Donnerstag, 6. Februar. Umrahmt von Live-Musik mit Pianist Manuel Seng tauchen sechs Krimi-Autorinnen als „Mörderische Schwestern“ in die Welt des Verbrechens ein. Der Abend bietet feinste Unterhaltung mit vielseitigen Kriminalgeschichten – (fast) wie im richtigen Leben.

Auf einen höchst unterhaltsamen Abend darf sich das Publikum am Sonntag, 9. Februar, freuen. In „**Spiel mir das Lied vom Rentner**“ blickt das Trio TRIZeps ironisch und pointiert auf das Rentnerdasein. Diese Lebensphase bildet den perfekten Hintergrund, um kleine Geschichten von wichtigen und belanglosen Dingen unterhaltsam zu erzählen. Mal ernst, mal heiter, aber immer mit einem Augenzwinkern.

Auf „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“ kann sich das Publikum am Samstag, 8. März, freuen, wenn „**Murzarellas Music-Puppet-Show**“ im Kleinkunst-Keller gastiert.

Murzarella, alias Sabine Murza, zelebriert auf beeindruckende Art und Weise die Kunst des Bauchgesangs. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein „Förderer der Kleinkunst“ statt.

Eine Lesung mit der britischen Schriftstellerin **Eve Harris** präsentiert die IkUM in Kooperation mit der Buchhandlung Wagner am Donnerstag, 13. März. Eve Harris liest aus ihrem neuen Werk „Die Hoffnung der Chani Kaufman“. Ihr 2013 erschienener Roman „The Marrying of Chani“ (Deutsch: Die Hochzeit der Chani Kaufman, 2015) schaffte es auf die Longlist des renommierten „Man Booker Prize“. Die Lesung im Winzerkeller findet in englischer Sprache statt; einzelne Passagen werden auf Deutsch vorgelesen.

6.000 Kilometer hat **Stefan Spangenberg** zu Fuß von Ingelheim nach Jerusalem zurückgelegt. Wie ein solcher Trip einen Menschen verändern kann, darüber berichtet er am Donnerstag, 27. März, in einer eindrucksvollen Multivision-Show. Unter dem Titel „Länder.Menschen.Abenteuer“ nimmt Stefan Spangenberg das Publikum mit auf eine faszinierende Tour durch zehn Länder und zwei Kontinente.

Um Balladen, Märchen und Musik geht es am Sonntag, 30. März, wenn das Trio „**Klavier.Gesang.Poesie**“ im Winzerkeller gastiert. Mezzosopranistin Hannah Sophie Horras, Pianistin Seung-Jo Cha und Sprecherin Elisabeth Segner tauchen mit Liedern von Schubert, Schumann, Loewe und Mahler in eine geheimnisvolle Märchenwelt ein. In gesungener, lyrischer oder epischer Form erzählt das Trio von Elfen und Hexen.

Ingelheimer Vinothek

Am Freitag, 7. Februar, präsentiert die Ingelheimer Vinothek mit dem Event „**Wein & Pralinen**“ ein spannendes neues Format für Genussmenschen. Bei der Veranstaltung treffen köstliche Pralinen auf ausgewählte Weine der Ingelheimer Vinotheken-Weingüter. Wein und Pralinen: ein Balanceakt mit Genussgarantie! Bereits in der Geschichte des Weinbaus und der Schokoladenherstellung gibt es viele Parallelen. An dem Abend wird erlebbar, wie gut eine Bitterschokolade zu einem süßen Wein harmoniert und was ein feiner Partner zum Ingelheimer Spätburgunder ist.

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 findet im kommenden Jahr erneut der **Wein-nasentag** in der Vinothek statt. Am Samstag, 5. April, haben Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber Gelegenheit, an verschiedenen Themenständen hochwertige Ingelheimer Weine zu verkosten. Im begrünten Innengarten werden hierfür Weinprobier-Stationen aufgebaut. Beim Verkosten der guten Tropfen gibt es reichlich Gelegenheit, mit Winzerinnen und Winzern ins Gespräch zu kommen. Kleine kulinarische Köstlichkeiten runden das Angebot ab. Begleitend werden Wein-Workshops angeboten, die vertiefende Informationen rund um das Thema Wein liefern. Die „Mini-Seminare“ im historischen Gewölbekeller behandeln die Themen „Burgunderwunder Ingelheim“ und „Mit Aromarebsorten in die Zukunft“. Bei je drei Probeweinen darf ausgiebig gefachsimpelt werden.

Natürlich dürfen auch 2025 die beliebten **Winzerweinproben** nicht fehlen, die seit Jahren das Vinotheken-Programm bereichern. Bei den Veranstaltungen im gemütlichen Probiergewölbe können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die edlen Gewächse verschiedener Vinotheken-Winzer kennenlernen, sie erfahren auch interessante Details rund um das Produkt sowie die Arbeit in Weinberg und Keller. Pro Abend präsentieren jeweils zwei Weingüter die Spezialitäten ihres Weinsortiments, die von einem kleinen Imbiss begleitet werden.

Ausblick: Kultur-Highlight 2025 in der Aula regia

„Alles Carl? –Alles Karl!“

Neben etablierten Events und den beliebten Stadtfesten wird es im kommenden Jahr auch wieder neue Kulturprojekte und Premieren in Ingelheim geben. Nicht verpassen sollte man das Theaterstück „Alles Carl? – Alles Karl!“, das im August in der Aula regia uraufgeführt wird. Dieses ganz besondere Highlight präsentiert die IkUM mit Unterstützung des Museums bei der Kaiserpfalz am Donnerstag, 7. August, und am Freitag, 8. August, im Rahmen der Reihe „Künste & Klänge“, die 2025 vier Veranstaltungstage (7. August bis 10. August) umfasst. Das Theaterstück rückt Carl Zuckmayer und Karl den Großen in den Fokus und ist eingebettet in das rheinhessenweite Themenjahr „Alles Carl?“, das dem Schriftsteller Carl Zuckmayer

gewidmet ist. Die Aula regia, der einstige Thronsaal Karls des Großen, bietet für diesen historischen Stoff die ideale Kulisse.

In der Aufführung, die Komödie und historisches Singspiel miteinander verknüpft, stehen Theaterprofis und Laiendarsteller gemeinsam auf der Bühne. Dreh- und Angelpunkt des Stückes sind zwei berühmte „Carls/Karls“, die der Region Rheinhessen – jeder auf seine Weise – ihren Stempel aufgedrückt haben: Carl Zuckmayer und Karl der Große. Das eigens für die Aufführungen in Ingelheim produzierte Theaterstück verknüpft verschiedene zeitliche Ebenen charmant miteinander und wirft die Frage auf, welcher Carl/Karl für die Region letztlich bedeutsamer war. An dieser Frage scheiden sich zunächst die Geister. Am Ende jedoch wird der Konflikt auf originelle Weise gelöst. Bis es dazu kommt, kann sich das Publikum auf eine turbulente Story freuen. Allerlei Verwirrungen, Missverständnisse, eine gehörige Portion Komik und eine Prise Lokalkolorit garantieren einen unterhaltsamen Theaterabend, der in einem großen „Karlsfest“ gipfelt.

Realisiert wird das Stück als „Community-Theaterprojekt“ – mit und für Menschen aus der Region.

Das komplette Veranstaltungsprogramm der IkUM für das Jahr 2025 gibt es unter www.ikum-ingelheim.de/veranstaltungen

Pressekontakt

IkUM - Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

Fridtjof-Nansen-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

Beate Schwenk

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06132 710 009-120 (Di - Do, 9 - 14 Uhr)

beate.schwenk@ikum-ingelheim.de

<https://www.ikum-ingelheim.de>